Die Fünfte mal anders

© WCC/A. Nikiforov

Praxis der Musiktheorie: Ein dynamisches Sonatensatz-Modell eröffnet sinnlich-hörendes Vergleichen ohne große Voraussetzungen. Und warum sollte man Beethovens Fünfte nicht mal singend erschließen?

Ulrich Kaiser

Wozu brauchen wir Modelle? Einen Stadtplan etwa verwendet man, um zu einem bestimmten Ziel zu kommen, doch wozu dient das Modell der Sonatensatzform mit kontrastierenden Themen? Sollen damit Schülerinnen und Schülern kulturgeschichtliche Zusammenhänge des 19. Jahrhunderts verdeutlicht werden, indem philosophische Ideengeschichte (F. Hegel: These, Antithese, Synthese), Theoriegeschichte (A. B. Marx: „Haupt- und Seitensatz sind zwei Gegensätze zu einander, die in einem umfassenden Ganzen zu einer höheren Einheit sich vereinen.“) und Kompositionsgeschichte aufeinander bezogen werden? Für diese Absicht wäre das Modell kontrastierender Themen vortrefflich gewählt, man müsste dazu nur noch geeignete Kompositionen Beethovens heranziehen und die „höhere Einheit“ durch einen harmonischen Vergleich von Exposition und Reprise veranschaulichen. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, doch im Schulunterricht wohl nicht machbar und im Hinblick auf Musik von Haydn und Mozart zudem wenig sinnvoll.

Was also soll vermittelt werden, wenn in der Schule die Sonatenhauptsatzform zum Thema wird? Könnte es sein, dass man Schülerinnen und Schülern die Musik von Haydn, Mozart und Beethoven näher bringen und eine Orientierungsmöglichkeit für diese Musik anbieten möchte? Dann sind Lautstärkemodelle sowohl aus theoriegeschichtlicher Perspektive (J. Riepel: „Denn piano und forte kann unmöglich eine Erfindung

Wolfgang Amadeus Mozart

2 Std.

M1 Lautstärkediagramme für Mozart-Sinfonien
M2 Anleitung zur Gehörbildung mit Zahlen (Dur/Moll)

HB 03 Exposition, 1. Satz Sinfonie Nr. 5 mit Zentraltönen
HB 04 Exposition, 1. Satz Sinfonie Nr. 5 als Rhythmussatz

M4 Rhythmuspartitur
M5 Die „Schicksalsforelle“ (Partitur)
Video Gehörbildung, Dirigat und Tafelanschrieb zur „Fünften“ in der Praxis
Software Wavepen